

Der MedTech-Cluster für „Schonende Intervention“ in Life Science Nord

Als schonende Intervention wird sowohl die minimal invasive Chirurgie mit ihren modernsten Methoden als auch jede weitere Maßnahme bezeichnet, die im Zusammenhang mit einem chirurgischen Einsatz zu einem geringeren Patientenrisiko und einer geringeren Patientenbelastung führt, wie z.B. optimierte präoperative Planung oder prozedurbegleitende Bildgebung zur besseren Differenzierung der suspekten Areale.

Instrumente und Geräte rund um den OP-Bereich sowohl in der Diagnostik als auch in der Therapie haben in der Life Science Nord Region eine lange Tradition. Für das bereits 1896 gegründete Unternehmen Röntgen Müller steht heute der global operierende Konzern Philips. Das erfolgreiche Unternehmen Winter & Ibe trägt den Namen Olympus und auch Stryker Trauma hat sich für den Standort Schleswig-Holstein entschieden. Darüber hinaus sind zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen, wie Möller-Wedel und Söring, die Universitätskliniken UK-SH und UKE, spezielle Forschungseinrichtungen wie z.B. das Medizinische Laserzentrum Lübeck und hocherfahrene Dienstleister und Zulieferer in der Region vertreten. Life Science Nord ist ein produktives und kreatives Zentrum für die „schonende Intervention“.

Mindestens 60 dieser erfahrenen Spezialisten aus Schleswig-Holstein und Hamburg sind in einem Themencluster organisiert, um mit ihren besonderen Expertisen in der Chirurgie, der Bildgebung und unterstützenden Systemen interdisziplinär und synergetisch neue Konzepte und Produkte für den globalen Gesundheitsmarkt zu entwickeln. Gemeinsam arbeiten sie an neuen Lösungen, die „Minimal Invasive Chirurgie“ weiter zu optimieren und in ihren möglichen Einsätzen auszudehnen. Die Senkung der Operationsrisiken und die Erhöhung der Qualität der Eingriffe und die Verkürzung der Behandlungsdauer stehen neben der Verbesserung der Patientensicherheit als Ziele im Vordergrund.

Eine Reihe von bereits existierenden strategischen Leuchtturmprojekten flankieren die Aktivitäten der Unternehmen und fördern nachhaltig die Kooperation von Wissenschaft und Industrie am Standort. Dazu gehört das unter der Leitung der Klinik für Chirurgie des UK-S-H Campus Lübeck laufende Projekt FUSION, welches mit einem umfassenden Konzept für schonende Leberchirurgie das Ziel einer individualisierten Präzisionschirurgie verfolgt. Auch im hochinnovativen Feld der molekularen Bildgebung sind Experten in Hamburg und Schleswig-Holstein in einem strategischen Großprojekt integriert. Mit Molecular Imaging North (MOIN) haben die Partner UK S-H und UKE sowie Philips mit Unterstützung der Länder Schleswig-Holstein und Hamburg ein Zentrum für molekulare Bildgebung etabliert.

Kontakt:

Norgenta Norddeutsche Life Science Agentur GmbH
Hans Kuhn
Falkenried 88
20251 Hamburg
hans.kuhn@norgenta.de
P: + 49 – 40 - 471 96 422